

## Pressemitteilung

### Neuer Verwaltungsrat beschließt Beitragssenkung

**Ingolstadt, 8. Dezember 2023 – In seiner konstituierenden Sitzung hat der neu gebildete Verwaltungsrat der Audi BKK heute die Senkung des Zusatzbeitrages für 2024 um 0,25 Prozentpunkte auf 1,0 Prozent beschlossen. Im Juli 2023 erweiterte die Audi BKK bereits ihr Leistungsangebot und wird durch die Beitragssenkung nochmals attraktiver. Als Vorsitzende des Verwaltungsrates wurden Tomas Borm, Leiter Strategie, Grundsätze und Projekte Gesundheitswesen und Arbeitsschutz Volkswagen AG, für die Arbeitgeber- und Jörg Schlagbauer, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der AUDI AG, für die Versichertenseite bestätigt.**

Auf Beschluss des Bundesministeriums für Gesundheit steigt der durchschnittliche Zusatzbeitrag der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) im kommenden Jahr um 0,1 Prozentpunkte auf 1,7 Prozent. Im Vergleich zum durchschnittlichen Zusatzbeitrag der GKV beträgt der maximale Beitragsvorteil pro Jahr für Mitglieder der Audi BKK 217,32 Euro beziehungsweise 434,76 Euro für Selbstständige. Die Krankenkasse festigt damit ihre starke Wettbewerbsposition.

Als wichtigstes Organ der sozialen Selbstverwaltung kam heute erstmals der neue Verwaltungsrat der Audi BKK zur konstituierenden Sitzung zusammen. Die 30 ehrenamtlichen Mitglieder wurden im Rahmen der Sozialwahl 2023 gewählt und üben ihr Amt für sechs Jahre aus. Der Verwaltungsrat ist paritätisch aus Vertreterinnen und Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber besetzt. Tomas Borm und Jörg Schlagbauer wechseln sich jährlich mit dem Vorsitz ab, wobei Borm beginnt. Als ein Teil der Selbstverwaltung fassen die Mitglieder des Verwaltungsrats Beschlüsse zum Zusatzbeitragssatz, Mehrleistungen sowie der strategischen Ausrichtung der Audi BKK.

Tomas Borm, Vorsitzender des Verwaltungsrats, erklärte: „Ich freue mich auf die konstruktive und zielführende Zusammenarbeit in diesem Gremium und danke zugleich allen ehemaligen Mitgliedern für die wertvolle Arbeit. Als Verwaltungsrat übernehmen wir Verantwortung für die Versichertengemeinschaft der Audi BKK.“ Gleichzeitig stellte Borm klar: „Damit das Gesundheitssystem nachhaltig leistungsfähig bleibt, müssen die Reformvorhaben und Strukturanpassungen umgesetzt werden. Dafür setzen wir uns als Verwaltungsrat gemeinsam ein.“

Jörg Schlagbauer, alternierender Vorsitzender des Verwaltungsrats, ergänzte: „Das Ziel der Audi BKK ist es, ein attraktives Paket aus Leistungen, persönlichem Service und Beitrag zu bieten. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten sind die Leistungsausweitung und Absenkung des Zusatzbeitrages gute Nachrichten für Audi BKK Mitglieder und Arbeitgeber. Mit der Beitragssenkung beginnt das neue Jahr für unsere Mitglieder gleich mit einer deutlichen Entlastung. Allerdings steht die GKV insgesamt vor vielen ungeklärten Fragen, die schleunigst beantwortet werden müssen.“

Weiterführende Information: [Übersicht Mitglieder Selbstverwaltung](https://audibkk.de/ueber-uns/verwaltungsrat)  
([audibkk.de/ueber-uns/verwaltungsrat](https://audibkk.de/ueber-uns/verwaltungsrat))

**Pressekontakt:** Philipp Drinkut Telefon: +49 (841) 887-0  
Mail: philipp.drinkut@audibkk.de - [www.audibkk.de](http://www.audibkk.de)

Als bundesweit geöffnete Betriebskrankenkasse betreut die Audi BKK seit dem 1. Dezember 2023 über 754.000 Versicherte. An insgesamt 28 Service-Centern an allen Produktionsstandorten der Marken Volkswagen, Audi und MAN Truck & Bus sowie in Eichstätt, Neuburg, Singen, Gifhorn, Helmstedt, Neumarkt, Augsburg, Ebern, Coburg und Neunkirchen betreuen rund 830 Mitarbeitenden die Versicherten persönlich und kompetent. Hauptsitz der Kasse ist Ingolstadt.